

Sieben hohe Ehrungen im neuen Chorverband

Chorverband Bruchsal. Die erste Amtshandlung der neuen Präsidentin Christa Leidig: Höchste Ehrungen für langjährige verdiente Funktionsträger in den Führungsgremien des Chorverbandes Bruchsal und verschiedener Mitgliedsvereine gab es beim Sängerkreistag in Karlsdorf. Vor Ort ausgezeichnet wurden drei Persönlichkeiten für jahrzehntelange Verbands- und Vereinsarbeit an vorderster Stelle und für herausragendes Engagement. Den „Ehrenbrief“ des Badischen Chorverbandes als höchstmögliche Würdigung erhielt Helmut Kramer aus Langenbrücken, der dort seit über 30 Jahre Vizechorleiter bei der „Eintracht“ ist.

Das Ehrenabzeichen gab es für die langjährige Schatzmeisterin beim „Liederkrantz“ Helmsheim, Kerstin Waibel, und für die langjährige Schriftführerin bei der „Eintracht“ Neuthard, Thea Kalteisen. Damit wird der Einsatz als Vorstandsmitglied und nicht die Mitgliedschaft im Gesangverein anerkannt. Auf Wunsch kann eine Ehrung durch den Chorverband auch bei einem Termin des heimatlichen Vereins vorgenommen werden. So erhielt Heinz Daubermann beim Sängerbund Oberhausen den Ehrenbrief für 30 Jahre Schatzmeister. Die Goldene Ehrennadel bekam Petra Dossinger für 20 Jahre Vorstandstätigkeit bei der „Deutschen Einheit“ Rheinhausen. Bernhard Huber wird demnächst in Forst für 20 Jahre Vorstandsarbeit beim Frohsinn Forst geehrt, sein Kollege Erhard Gottwald bekommt bei dieser Gelegenheit die Nadel in Silber.



(v.l.: Thea Kalteisen, Kerstin Waibel, Helmut Kramer, Christa Leidig)